



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Deutsche Balladen

Loewenberg, Jakob

Bielefeld [u.a.], 1933

100. Der Bohrturm

urn:nbn:de:hbz:466:1-28215

Oder," bat er, „mach mich' wieder blind,
Denn zum Wunsche hast du mich geladen,
Mach' mich glücklich, wie ich war als Kind!" —
Und sie schloß mit ihrem Finger lind
Seine Augen und zerriß den Faden.

Hermann Löns

Geb. 29. September 1866 in Kulm, fiel am 26. September 1914 bei Coivre
an der Westfront

100. Der Bohrturm

Es steht ein schwarzes Gespenst im Moor;
Das ragt über Büsche und Bäume empor.

Es steht da groß und steif und stumm;
Sieht lauernd sich im Kreise um.

In Rosenrot prangt das Heidefeld;
„Ich ziehe dir an ein schwarzes Gewand.“

Es liegt das Dorf so still und klein;
„Dich mache ich groß und laut und gemein.“

Es blüht der Bach im Sonnenschein;
„Bald wirst du schwarz und schmutzig sein.“

Es braust der Wald so stark und stolz;
„Dich fälle ich zu Grubenholz.“

Die Flamme loht, die Kette klirrt,
Es zischt der Dampf, der Ruß, der schwirrt.

Der Meißel frißt sich in den Sand;
Der schwarze Tod geht durch das Land.

101. Der Langobarde

Es flogen drei Schwäne über die Heide,
Drei silberne Schwäne und keiner mehr;
Sie kamen von Morgen und Abend und Mittnacht,
Aber von Mittag kam keiner her.

Ihr Silbergefieder trug rote Rosen
Vom Abendrot in die Nacht hinein;
Wie Sterne schimmerten ihre Schnäbel,
Wie goldene Sterne mit hellem Schein.